

Daimler und die Allianz: Alles läuft schneller und glatter

Carlos Ghosn, der Chef der Renault-Nissan-Allianz, hält gleich einen Superlativ bereit. Bei der schon traditionellen gemeinsamen Pressekonferenz mit Daimler-Chef Dieter Zetsche bei der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt erklärte Ghosn, dies sei die produktivste Zusammenarbeit, die es in der Automobilindustrie je gegeben habe. Und auch Dieter Zetsche stellte fest „Carlos and me“ seien sehr zufrieden. Die Kooperation werde auch im sechsten Jahr weiter ausgedehnt.

Als neues Projekt kündigte Dieter Zetsche an, es werde auch ein Smart Forfour Cabrio geben und alle Smart-Modelle würden bis gegen Ende des kommenden Jahres auch als Elektroautos angeboten werden. Dabei stammt der Elektromotor von Renault und die Batterie von Daimler.

Auch zum Projekt des gemeinsamen Ein-Tonnen-Pickups gab es mehr Details. Es wird auf der Basis des brandneuen Nissan NP300 stehen, von Daimler aber konstruiert und konzipiert werden. Gebaut werden die neuen Pick ups im argentinischen Nissan-Werk Cordoba, ebenso im spanischen Barcelona. Die Produktion soll noch vor Ende des Jahrzehnts anlaufen. Dieter Zetsche hält viel von diesem Projekt, weil der neue Eintonner das erste Pick up im Premium-Segment sei. Es wende sich mehr an den privaten Käufer als an den Farmer. Als wichtigste Märkte nennt Zetsche Europa, Australien, Südafrika und Lateinamerika.

Vor zwei Wochen legten beide Unternehmen den Grundstein für ein gemeinsames Montagewerk im mexikanischen Aguascalientes. Eine Milliarde US-Dollar sollen in dieses Projekt fließen. Dort wird die nächste Generation kompakter Premium-Fahrzeuge vom Band rollen, ab 2017 Infinity-Modelle, ab 2018 Mercedes-Benz-Modelle. Geplant ist eine Ausweitung der Produktion bis 2020 auf 230 000 Fahrzeuge Jahresproduktion.

Noch in diesem Jahr startet die Produktion des Infinity Q30. Dieser Kompaktwagen entspricht in Teilen der Architektur der kompakten Mercedes-Benz. Auch bei diesem Modell legen die beiden Beteiligten aber Wert auf die Feststellung, dass der Q30 von

Grund auf von Infinity konstruiert und konzipiert wurde. Er wird aus dem britischen Nissan-Werl Sunderland kommen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Carlos Ghosn und Dieter Zetsche (links).



Dieter Zetsche und Carlos Ghosn (rechts).



Dieter Zetsche und Carlos Ghosn (links).



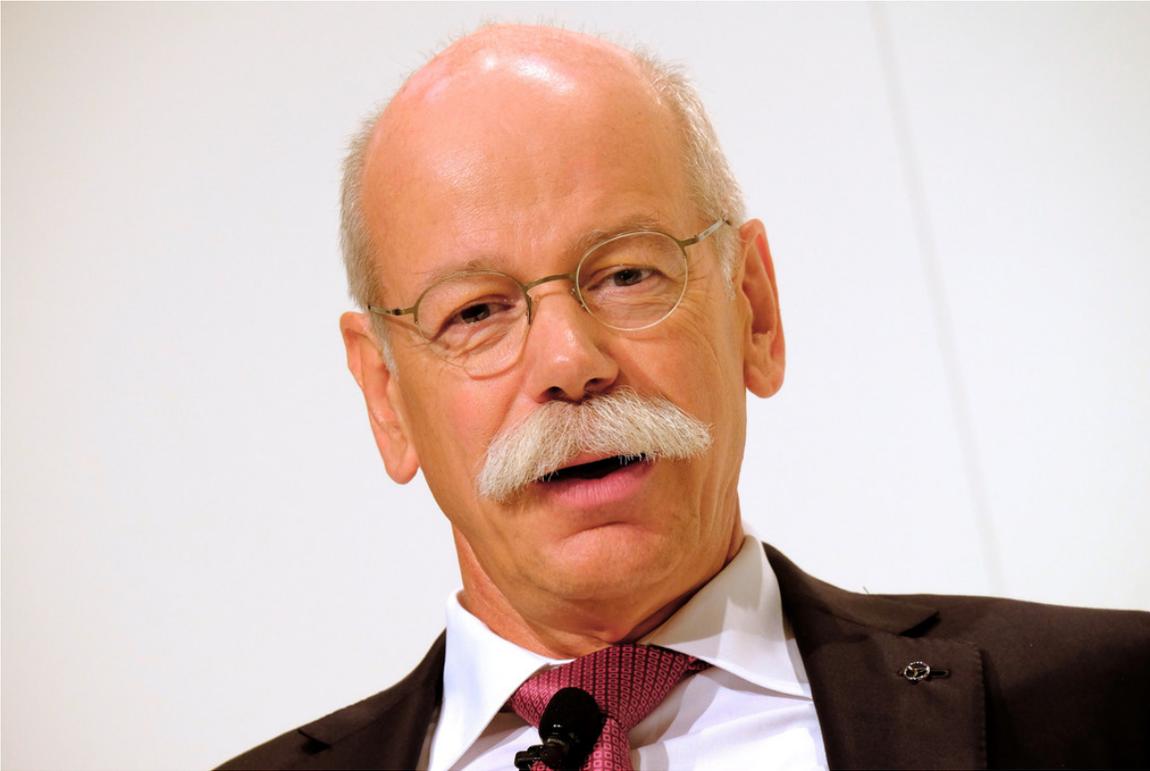
Carlos Ghosn.



Carlos Ghosn.



Carlos Ghosn.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.



Dieter Zetsche.
